

3. den im Transportplanbescheid für den jeweiligen Monat festgelegten Schiffsraum gemäß § 28 TVO in Anspruch zu nehmen und ihn entsprechend den zulässigen Tauchtiefen auszulasten;
4. folgenden Anteil an Sonn- und Feiertagen zu verladen
5. die Bestellung mindestens Tage vor Beladebeginn unter Angabe der Gutart, Menge, des Bedarfstages, Frachtzahlers, Empfängers sowie des Versand- und Empfangsortes aufzugeben;
6. die Versandmenge mit der Umschlagskapazität des Entladers abzustimmen;
7. folgende Ladefristen einzuhalten:
für die Beladung
.....
..... Stunden
(Gewicht) (Gutart)
..... Stunden
(Gewicht) (Gutart)
8.
.....
.....

§ 2

Die Binnenreederei verpflichtet sich,

1. den im Transportplanbescheid für den jeweiligen Monat festgelegten Schiffsraum nach Maßgabe der Bestellungen gemäß § 1 Ziff. 5 bereitzustellen;
2. die Avisierung und Benachrichtigung des zur Beladung/Entladung* bereitzustellenden Schiffsraumes wie folgt vorzunehmen:
.....
.....;
3. die Transporte innerhalb der Lieferfristen durchzuführen;
4.
.....
.....

§ 3

1. Die Vertragsstrafen ergeben sich aus § 33 der Siebenten Durchführungsbestimmung zur TVO.
2. Die Vertragspartner zahlen bei Verletzung nachstehender Verpflichtungen folgende Vertragsstrafen:
..... DM
..... DM.

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.

§ 4

Die Allgemeinen Leistungsbedingungen für Transportverträge mit dem VEB Deutsche Binnenreederei sind Bestandteil des Vertrages.

§ 5

Besondere Vereinbarungen:
.....
.....

§ 6

Der Vertrag gilt vom 19— bis

..... 19—

....., den 19....

.....
(Absender)

....., den 19.. ..

.....
(Binnenreederei)

Anlage 8

zu § 30 vorstehender
Siebenter Durchführungsbestimmung

Muster

Empfängervertrag

Zwischen dem

VEB Deutsche Binnenreederei
— nachstehend Binnenreederei genannt —

Anschrift
vertreten durch

übergeordnetes Organ: Ministerium für Verkehrs-
wesen

und

.....
— nachstehend Empfänger genannt —

Anschrift
vertreten durch

übergeordnetes Organ